Yamana Gold - ist das Schlimmste überstanden?

05.08.2021 | Christian Kämmerer

Die kanadische <u>Yamana Gold Inc.</u> Aktie klappte im Kontext zur vergangenen <u>Analyse vom 21. Mai</u> buchstäblich in sich zusammen. Insbesondere der Handelsmonat Juni lastete schwer auf dem Aktienkurs und so wurde das damals geschilderte Short-Szenario aktiviert und Abgaben bis zur benannten Zielzone von 4,20 USD erfolgten. Doch was nun? Mehr dazu im Nachgang.



Quelle Charts: Tradesignal Web Edition

29.04.2025 Seite 1/4



Quelle Charts: StockCharts.com

Fazit:

Wer sich der damaligen Analyse entsinnt oder direkt nochmals jene liest bzw. die kurzen Szenarien betrachtet, der wird feststellen, dass nur ein Ziel der benannten Short-Marken erreicht wurde. Das Level bei 3,60 USD blieb verschont und so stabilisierten sich die Notierungen im Bereich von 4,00 bis 4,20 USD. Somit erscheint tatsächlich das Schlimmste überstanden.

Wichtig wird nunmehr jedoch sein, dass die frühere Unterstützung bei 4,80 USD (diese fungiert nunmehr als Widerstand) wieder zurückerobert werden kann. Gelingt dies im Einklang mit der gleichzeitigen Überwindung des (leider) fallenden gleitenden 200-Tage-Durchschnitts (SMA – aktuell bei 4,94 USD), erlaubt sich die nächste Angriffswelle bis zum Widerstand bei 5,60 USD.

Zuvor findet sich noch die primäre Abwärtstrendlinie vom Sommer des letzten Jahres, sodass man behaupten darf, dass sich die charttechnische Lage über 5,60 USD massiv verbessern würde. Doch bis dahin ist es offensichtlich ein steiniger Weg, welcher bereits auch zuvor schon Enden könnte. Sollten sich die Aktie nämlich noch vor dem nunmehrigen Widerstandsbereich bei 4,80 USD wieder abschwächen, könnte dies zu einem erneuten Test der Zone von 4,20 bis 4,00 USD führen.

Ein Rückgang unter 3,99 USD wäre dabei als Verkaufssignal mit Anschlussverlusten bis mindestens 3,60 USD anzusehen. Unterhalb von 3,60 USD müsste man sogar eine Fortsetzung der Kursschwäche bis zum Bereich rund um 3,15 USD einkalkulieren.

29.04.2025 Seite 2/4



Quelle Charts: Tradesignal Web Edition

Long Szenario:

Sollte die Aktie den Absprung von 4,20 USD bis über 4,80 USD hinaus fortsetzen können, wären weitere Kurssteigerungen bis 5,60 USD die höchstwahrscheinliche Folge. Dort entscheidet sich dann der weitere Verlauf. Generell darf festgehalten werden, dass bei einem Ausbruch über 5,60 USD die charttechnische Gesamtlage wieder hochgradig bullisch wäre.

Short Szenario:

Sollten die Bären im oder gar noch vor dem Widerstandsbereich von 4,80 USD aktiv werden wollen, so müsste man mit einem erneuten Test der Zone von 4,20 bis 4,00 USD rechnen. Notierungen darunter dürften weitere Verkäufer aktivieren, sodass neben dem Niveau von 3,60 USD auch Kurse bis 3,15 USD denkbar werden.

© Christian Kämmerer Head of German Speaking Markets www.jfdbank.com

Offenlegung gemäß § 34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten derzeit nicht investiert.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de Die URL für diesen Artikel lautet:

https://www.rohstoff-welt.de/news/78675--Yamana-Gold---ist-das-Schlimmste-ueberstanden.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

29.04.2025 Seite 3/4

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere <u>AGB</u> und <u>Datenschutzrichtlinen</u>.

29.04.2025 Seite 4/4